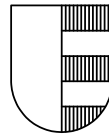


Uster, 12. September 2006

Nr. 32/2006

L2.01.90/V4.04.70

Zuteilung: RPK



**uster**

Primarschule

## **Antrag der Primarschulpflege betreffend Genehmigung Bauabrechnung Doppelkindergarten Rännenfeld (Antrag Nr. 32 )**

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 20 der Gemeindeordnung vom 23. September 2001, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Abrechnung für den Innenausbau und den Spielplatz des Doppelkindertagens Rännenfeld im Betrag von CHF 135'895.10 wird genehmigt.
2. Mitteilung an die Primarschulpflege

Referentin des Stadtrates: Sabine Wettstein-Studer, Schulpräsidentin, Stadträtin

## Ausgangslage

Am 7. Juli 1997 bewilligte der Gemeinderat auf Antrag der Primarschulpflege und des Stadtrates für die Miete eines Doppelkindergartens in der Überbauung Rännenfeld einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 61'343.00.

Gemäss Kostenschätzung der WOGENO vom 21.03.1996 war für den Ausbau des Doppelkindergartens mit Kosten von ca. Fr. 143'000.00 zu rechnen, welche in der errechneten Kostenmiete enthalten sind. Nicht berücksichtigt sind Möblierung, Vorhänge, Küchenutensilien, Innen- und Aussenspielgeräte, Einfriedungen und zusätzliche Landbeanspruchungen.

Am 21.10.1997 bewilligte der Stadtrat den Kredit von Fr. 229'000.00 für den Innenausbau und den Spielplatz des Doppel-Kindergartens Rännenfeld. Mit Schreiben vom 1.12.1997 beantragte die Primarschulpflege dem Stadtrat einen Nachtragskredit von Fr. 6'000.00. Der Kreditantrag belief sich somit auf total Fr. 235'000.00. Der Gemeinderat bewilligte am 8.12.1997 diesen Gesamtkredit von Fr. 235'000.00.

Die Bauabrechnung für den Innenausbau und den Spielplatz des Doppelkindergartens Rännenfeld liegt vor. Sie schliesst bei einem bewilligten Kredit von Fr. 235'000.00 und effektiven Kosten von Fr. 135'895.10 mit einer Unterschreitung von Fr. 99'104.90 ab.

Zum Zeitpunkt der Vertragsverhandlungen und des Kreditantrages an die Primarschulpflege, sowie an den Gemeinderat, war der Kostenteiler für den Innenausbau, die Spezialbauten, die Möblierung und die Umgebungsaufteilung nicht genau definiert. Im Betrag Unvorhergesehenes wurde der Genossenschaftsanteil im Betrage von Fr. 37'000.00 abgerechnet, welcher im Kreditantrag nicht aufgeführt wurde. Aufgrund von Einsparungen durch Arbeitsvergaben über die Generalunternehmung und eines strikten kostenbewusstseins beim Ausbau und Mobiliar, konnte der Kredit ohne Qualitätsminderung unterschritten werden.

## 1. Kostenvergleich

	Kostenvoranschlag	Kosten	Abweichung - / +
Umgebungsarbeiten	70'000.00	68'540.25	- 1'459.75
Honorar Landschaftsarchitekt	6'000.00	3'287.35	- 2'712.65
Innenausbau für Kindergartenbetrieb	58'707.00	291.9	- 58'415.10
Inventar	25'217.00 )		
Mobiliar	31'140.00 )	45'046.45	- 58'787.55
Ausstattung	26'000.00 )		
Verschiedenes Innenausstattung	1'643.00	2'075.15	+ 432.15
Reinigung Geräte und Material	4'000.00	240.00	- 3'760.00
Unvorhergesehenes	6'293.00	27'891.00	+ 21'598.00
	<hr/>		
	229'000.00	135'895.10	- 93'104.90
	<hr/>		
Kredit	<hr/>		
	235'000.00	135'895.10	-99'104.90

## 2. Antrag

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat die Bauabrechnung von total Fr. 135'895.10 für den Innenausbau und den Spielplatz des Doppelkindergartens Rännenfeld zu genehmigen.

PRIMARSCHULPFLEGE USTER

Sabine Wettstein-Studer  
Schulpräsidentin

Jürg Göppel  
Leiter Schulverwaltung

STADTRAT USTER

Der Stadtpräsident:  
Martin Bornhauser

Der Stadtschreiber:  
Hansjörg Baumberger